

## Anlieferungserklärung für Erdaushub- und Bauschutt

### **1. Anlieferer**

Name, Vorname / Firma:

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

### **2. Abfallherkunft**

siehe oben oder

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

### **3. Abfallart und Abfallmenge**

<u>Menge</u> <u>m<sup>3</sup> oder t</u>	<u>Abfallart</u>	<u>Menge</u> <u>m<sup>3</sup> oder t</u>	<u>Abfallart</u>
	Boden und Steine (170504)		Dacheindeckungen aus Beton (170103)
	Baggergut (170506)		Mauerwerksabbruch (170107)
	Beton (170101)		Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen u. Keramik (170107)
	Fliesen und Keramik (170103)		Fehlchargen und Bruch aus der Produktion von mineralischen Baumaterialien (101208)

### **4. Anlieferungserklärung**

Ich bestätige, dass die Anlieferung des **Bodenaushubs** nicht aus kontaminierten Flächen, durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen, Altlastensanierungsmaßnahmen, Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe, mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten, Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden, Bodenbehandlungsanlagen, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Straßenrückbaumaßnahmen, speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, Bohrungen, etc.) stammt. Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Es handelt sich um unbelasteten, mineralischen **Bauschutt** ohne Anhaftung gefährlicher Stoffe.

-----  
Datum und Unterschrift des **Anliefernden**

*oder, falls Anlieferer und Bauherr voneinander abweichen,*

-----  
Datum und Unterschrift des **Bauherrn**

### **5. Erklärung Deponiepersonal**

Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:

die Angaben sind plausibel

die Analyse des angelieferten Materials liegt mir vor und bestätigt, dass das Material die Deponie-Zulassungsbedingungen erfüllt (Analyse notwendig bei Anlieferungen über 350 m<sup>3</sup> oder Bedenken)

das Material durfte nicht angenommen werden, sondern wurde zurückgewiesen. Grund:

-----  
Datum und Unterschrift des Deponiewarts